



BACHELOR OF ARTS (B. A.)

BETRIEBSWIRTSCHAFT UND KULTUR-, FREIZEIT-, SPORTMANAGEMENT



Wirtschaft



deutsch

FAKULTÄT TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Ein faszinierender Mix aus Theorie, Kreativität und Praxis, der erfahrbar macht, wie man Kultur, Freizeit und Sport erfolgreich managet.

BERUFSPERSPEKTIVEN

In den Wachstumsbranchen Kultur-, Freizeit- und Sportwirtschaft steigt der Bedarf an Absolventen / innen mit betriebswirtschaftlichen und branchenspezifischen Kenntnissen. Es eröffnen sich attraktive Berufsperspektiven u.a. in den Bereichen Marketing, Sponsoring, Controlling, Qualitäts- und Projektmanagement. Zu den professionellen Einsatzgebieten zählen z. B. Museen, Theater, Kulturämter, Eventagenturen, Freizeitparks, Messen und Kongresse, Sportanbieter und -agenturen, Vereine, Verbände, Sportartikelhersteller sowie Industrie- und Handelsunternehmen.

STUDIENINHALTE

Der Studiengang Betriebswirtschaft und Kultur-, Freizeit-, Sportmanagement bietet Ihnen Kenntnisse und Einblicke in:

- › alle Bereiche der Betriebswirtschaft
- › die Besonderheiten und typischen Organisationsformen der Kultur-, Freizeit- und Sportwirtschaft
- › den Umgang mit wirtschaftlichen aber auch politischen Herausforderungen in Institutionen der Kultur-, Freizeit- und Sportbranche
- › die aktuellen Methoden zur Förderung von Kommunikations- und Innovations- und Teamfähigkeit
- › die Stärkung Ihrer interkulturellen Kompetenzen

STUDIENSCHWERPUNKTE

Eine fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung ist die Basis für die Vermittlung von fachspezifischen Kompetenzen in den beiden Vertiefungsrichtungen Kultur- und Freizeitmanagement oder Sportmanagement. Nach Studienabschluss verfügen Sie über fundiertes theoriebasiertes Wissen und wichtige praktische Erfahrungen für den Einstieg in zukunftssträchtige Tätigkeitsbereiche. Theoretische Kenntnisse setzen Sie anwendungsorientiert in Projekten mit Praxispartnern und potentiellen Arbeitgebern um. Zahlreiche Exkursionen und Fachvorträge renommierter nationaler und internationaler Experten / innen runden das Studium ab.

STUDIENVERLAUF IN VOLLZEIT



ZULASSUNGS- VORAUSSETZUNGEN

- › Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife
- oder
- › entsprechende berufliche Qualifikation inkl. Bescheinigung über Studienberatung

AUSWAHLVERFAHREN

- Folgende Kriterien werden berücksichtigt:
- › Die Note der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) dient als Grundlage zur Ermittlung der für die Zulassung relevanten Wertezahl
 - › Eine abgeschlossene studiengangspezifische Ausbildung führt zu einer Verbesserung der Wertezahl von 0,4
 - › Besondere außerschulische Leistungen können zusätzlich zu einer Verbesserung der Wertezahl von insgesamt 0,2 führen

VORPRAKTIKUM

Kein Vorpraktikum erforderlich.

STUDIENBEGINN

- Winter- und Sommersemester
Bewerbungsschluss:
 › 15. Januar zum Sommersemester
 › 15. Juli zum Wintersemester

BEWERBUNG

Alle Informationen für Ihre Bewerbung finden Sie unter
www.hs-heilbronn.de/bewerbung

BERATUNG

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Hermann-Josef Kiel
 Studiengangleiter
 Telefon: +49 7940 1306-239 oder -240
 E-Mail: bk@hs-heilbronn.de
www.hs-heilbronn.de/bk

Zentrale Studienberatung

Für Ihre Orientierungs- und Einstiegsberatung steht Ihnen gerne das Team der Zentralen Studienberatung zur Seite.
 Tel.: +49 7131 504-6693
 E-Mail: zentralestudienberatung@hs-heilbronn.de

KONTAKT

Hochschule Heilbronn
 Reinhold-Würth-Hochschule
 Campus Künzelsau
 Daimlerstraße 22 | 74653 Künzelsau
 Tel.: +49 7940 1306-0
www.hs-heilbronn.de/tw

